

Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

03.06.2016

Evangelischer Posaumentag in Dresden eröffnet Großereignis in Landeshauptstadt – Tillich: Musik verbindet Menschen über Grenzen hinweg

Dresden (3. Juni 2016) – Ministerpräsident Stanislaw Tillich hat zum Auftakt des 2. Deutschen Evangelischen Posaumentags das Verbindende der Musik hervorgehoben.

„Musik verbindet Menschen über Grenzen hinweg“, sagte Tillich bei der Eröffnungsveranstaltung in der Dresdner Innenstadt. „Religiosität ist etwas Ermutigendes und sollte niemandem Angst machen. Glaubensgemeinschaften laden ein und grenzen nicht aus. Und es ist gut und wichtig, Christen auf verschiedene Art zu erleben und zu spüren, dass der Glaube an Gott ganz viel Verbindendes und Versöhnendes bringt und unsere Gesellschaft bereichert. Und ob Katholikentag oder Posaumentag: Kirchliche Ereignisse schlagen Brücken in die Gesellschaft, bauen Verbindungen zwischen Christen und Nicht-Christen auf und zeigen, welche Werte alle Menschen teilen.“

Tillich verwies darauf, dass die Bläsermusik im Gottesdienst nach dem Beginn der Reformation klein angefangen habe. Heute, kurz vor dem 500. Reformationsjubiläum, seien die Posaunenchoräle eine Massenbewegung. Der Ministerpräsident begrüßte zugleich ganz herzlich auch Mitglieder von Posaunenverbänden aus anderen Ländern und dankte allen, die sich hierzulande und über Ländergrenzen hinweg in der Posaunenarbeit engagieren. Unter anderem haben sächsische Bläser im Nachbarland Tschechien geholfen, Posaunenchoräle zu gründen.

Der Deutsche Evangelische Posaumentag (Motto: „Luft nach oben“) vom 3. bis zum 5. Juni in Dresden leitet als evangelisches Großereignis die Feierlichkeiten zu 500 Jahre Reformation ein. Mit mehr als 22.000 Teilnehmern ist es das größte Posaunenchoraltreffen der Welt. Der 1. Evangelische Posaumentag war 2008 in Leipzig gefeiert worden.

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze
gilt: Bitte beim Pfortendienst
melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Links:

Weitere Informationen unter: